



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Forschungsbericht 2025

Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

LEHRSTUHL BWL, INSB. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUER- LEHRE

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. 49 (0)391 67 58811, Fax 49 (0)391 67 41142
<http://www.bwl3.ovgu.de/-p-1>

1. LEITUNG

Professor Dr. Sebastian Eichfelder

2. HOCHSCHULLEHRER/INNEN

Professor Dr. Sebastian Eichfelder

3. FORSCHUNGSPROFIL

Steuernbelastung und Auswirkungen der Besteuerung auf Entscheidungsverhalten

- Steuerplanung
- Steuerkomplexität, Steuervereinfachung und Bürokratiekosten
- Steuern und Investitionsentscheidungen
- Steuern, Aktienhandel und Asset Pricing

4. KOOPERATIONEN

- Dr. Jonas Knaisch
- Dr. Stefan Bach
- Prof. Dr. Francois Vaillancourt
- Prof. Dr. Frank Hechtner
- Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer
- Prof. Dr. Kay Blaufus
- Prof. Dr. Kelly Wentland
- Prof. Dr. Kerstin Schneider
- Prof. Dr. Martin Jacob
- Prof. Dr. Michael Koetter

5. FORSCHUNGSPROJEKTE

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Projektbearbeitung: Dr. Jonas Knaisch, Prof. Dr. Frank Hechtner, Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer, Hang Nguyen, Prof. Dr. Kerstin Schneider, Sibel Esser, Prof. Dr. Martin Jacob, Prof. Dr. Charlotte Bartels
Kooperationen: Prof. Dr. Frank Hechtner; Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer; Prof. Dr. Kerstin Schneider; M.Sc. Carla Pöschel; M.Sc. Jonas Knaisch; Prof. Dr. Martin Jacob
Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt (Sachsen-Anhalt) - 01.01.2023 - 31.12.2026

Unternehmenssteuern, Faktorallokation und Produktivität

In der empirischen Forschung wurde bisher noch unzureichend untersucht, wie sich Steuern Produktivität und die Faktorallokation von Unternehmen auswirken. Im Rahmen des umfassenden Projektes werden hochwertige Daten des Statistischen Bundesamtes im Rahmen von ökonomischen Experimental Settings (Event Study Design, Distributed Lag Model, Generalized Differences in Differences) untersucht, um den kausalen Einfluss von Unternehmenssteuern auf zentrale unternehmerische Investitions- und Produktionsfaktorentscheidungen sowie den Einfluss auf Arbeitslöhne und Produktivität zu untersuchen.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Projektbearbeitung: Jonas Knaisch
Kooperationen: Prof. Dr. Kelly Wentland; Dr. Stefan Bach; Dr. Jonas Knaisch
Förderer: Haushalt - 01.01.2020 - 31.12.2025

Immobilienbesteuerung, Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit

Einflussreiche Ökonomen wie Piketty, Saez, Deaton oder Atkinson haben in den vergangenen Jahren umfassende Evidenz dafür geliefert, dass die Ungleichheit der Verteilung von Einkommen und Vermögen in den letzten Jahrzehnten in OECD-Staaten massiv zugenommen hat. Ein wesentlicher Aspekt dieser Zunahme an Ungleichheit waren Steuerreformen, die die Steuerlast auf Kapitaleinkommen und Vermögen gesenkt und Steuerbelastungen auf Erwerbseinkommen erhöht haben. Auch wenn diese Reformvorhaben häufig mit dem Ziel einer Steigerung der Effizienz des Steuersystems oder mehr wirtschaftlichem Wachstum verbunden wurden, haben Sie doch zum Teil zu erheblichen steuerlichen Privilegien für reiche und vermögende Schichten geführt. Derartige Privilegien für einzelne Aktivitäten (etwa Immobilieninvestitionen) oder Gruppen (Erbchaftsteuer für Unternehmer) führen nicht nur zu mehr Ungleichheit sondern führen auch zu ineffizienten Investitionen. Ein gutes Beispiel sind Steuerprivilegien für Immobilieninvestitionen, die zum einen Preise für Bestandsimmobilien nach oben treiben (und diese damit für breite Gruppen unerschwinglich machen) und zum für Innovationen dringend benötigtes Kapital in den Immobiliensektor umleiten. Das Forschungsvorhaben hat das Ziel derartige Ineffizienzen im Steuersystem zu identifizieren und zu quantifizieren sowie Reformpotentiale offenzulegen, die sowohl zu mehr Effizienz als auch zu mehr Verteilungsgerechtigkeit führen.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder
Kooperationen: Prof. Dr. Martin Jacob; Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer; Prof. Dr. Kerstin Schneider
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.10.2022 - 30.09.2025

Wie wirken Unternehmenssteuern auf wirtschaftliche Aktivität und Arbeitslöhne?

Die ökonomische Literatur argumentiert, dass hohe Unternehmenssteuern schädlich für Investitionen, Unternehmensgründungen und Innovation sind. Ein Schwachpunkt der bisherigen Forschung liegt allerdings darin, dass verwendete Investitionsmaße nicht oder nur unzureichend zwischen aggressiver Steuervermeidung (etwa durch Gewinnverlagerung) und Effekten auf reale Investitionsentscheidungen unterscheiden. In unserem Projekt untersuchen wir mit Hilfe von hochwertigen Daten der amtlichen Statistik, inwieweit Unternehmenssteuern die wirtschaftliche Aktivität von Unternehmen und Gehälter beeinflussen. Ein Vorteil der uns vorliegenden Datenbasis

ist, dass diese Realinvestitionen direkt über Befragungsdaten und nicht indirekt durch Daten der Buchhaltung identifiziert. Erste Ergebnisse unserer Analysen weisen darauf hin, dass Steuersätze von Unternehmen nur einen relativ geringen Einfluss auf Investitionen und Arbeitslöhne haben.

6. VERÖFFENTLICHUNGEN

BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFsätze

Eichfelder, Sebastian

Orientieren sich die Steuerreformvorschläge der Parteien zur Bundestagswahl 2025 am Leistungsfähigkeitsprinzip?
Deutsches Steuerrecht - München : Beck, Bd. 63 (2025), Heft 7, S. 297-307

Eichfelder, Sebastian; Knaisch, Jonas David; Schneider, Kerstin

Bonus depreciation as instrument for structural economic policy - effects on investment and asset structure
Review of managerial science - Berlin : Springer . - 2025, insges. 34 S. ;
[Online first]
[Imp.fact.: 9.6]

NICHT BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFsätze

Bui, Thao; Eichfelder, Sebastian; Jirmann, Julia; Santiago da Costa, Sibel

Wie relevant ist die Gewerbesteuer als Standortfaktor? - was wir von Experteninterviews lernen können
Berlin: Arbeitskreis Quantitative Steuerlehre, 2025, 1 Online-Ressource (circa 152 Seiten) - (Arqus discussion paper; no. 289 (February 2025))